



(gültig seit März 2004)

## **Grundsätze für Förderungen durch den Elternverein an der Bundesbildungs-Anstalt für Kindergartenpädagogik Klagenfurt**

Der Elternverein an der BAKIP Klagenfurt begrüßt jene Initiativen, Projekte und Veranstaltungen, die über die Schule gestartet und durchgeführt werden und über die engere Bildung und Erziehung hinausgehen. Besonders begrüßt werden Aktivitäten, die die Schul- und Klassengemeinschaft fördern, die soziale, kreative und sprachliche Kompetenz weiterentwickeln oder Spezialkenntnisse vermitteln. Der Elternverein ist interessiert, solche Aktivitäten sowohl ideell als auch im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

### **Was kann gefördert werden? Beispiele:**

- Projekte, die vielen bzw. mehreren Schülern zu Gute kommen, insbesondere ganzen Klassen;
- einzelne Eltern, um in sozialen Fällen ihrer/ihrer Schülerin/er die Teilnahme an einer Gemeinschaftsaktion zu ermöglichen;
- Projekte, Aktivitäten und Ausbildungswochen zur Förderung der sozialen und kreativen Kompetenz;
- Aktionen zur Förderung der Klassen- und Schulgemeinschaft;
- Maßnahmen mit für die Schule bzw. die Schulgemeinschaft positiver Öffentlichkeitswirkung;
- Vermittlung besonderer Kenntnisse (Sprachen, Kultur);
- Vorhaben der Schulentwicklung;
- Vorträge zu Schwerpunktthemen für Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen;
- Eventuell Spezialanschaffungen (außerhalb des notwendigen Schulbedarfs).

Diese Liste ist nicht erschöpfend; sie soll eine Idee davon vermitteln, dass der Elternverein ganz allgemein „Positives im Rahmen der Schule“ zum Wohle aller beteiligten Schulpartner unterstützen will.

### **Was sehen wir nicht als unsere Aufgabe an? Beispiele:**

- Lehr- und Unterrichtsmittel für den normalen Unterricht zu finanzieren
- Anschaffungen der Basis-Infrastruktur
- Laufende Kosten des Schulbetriebes

Wir erwarten uns, dass Ausgaben dieser Art durch den Schulträger finanziert werden. Unser vorwiegend aus Elternvereinsbeiträgen gespeistes Budget wollen und müssen wir zielgerichtet im Sinne unserer Statuten einsetzen.

## **Wann können einzelne SchülerInnen bzw. ihre Eltern unterstützt werden?**

Als Kriterien für eine soziale Bedürftigkeit werden berücksichtigt:

1. die Höhe des Familieneinkommens (netto) im Monat einschließlich allfälliger Unterhaltszahlungen (max. 1500 – 1800 €);
2. die Anzahl der Kinder und
3. sonstige berücksichtigungswürdige Umstände.

## **Wie wird gefördert?**

- Schriftlicher Antrag (am besten mit Formular auf Homepage, Kopien im Sekretariat aufliegend) an den Elternverein, z.Hd. Obmann (im Postwege oder ins Postfach „Elternverein“ im Sekretariat der BAKIP);
- der Vorstand entscheidet in seiner nächsten Sitzung (in dringenden Fällen per email), auf der Grundlage vorliegender Anträge, zu setzender Prioritäten und verfügbarer Mittel;
- Grundvoraussetzung: Einzahlung des Elternvereinsbeitrages – Solidarität kann nur denjenigen gewährt werden, die sich auch mit dem jährlichen Beitrag dazu bekennen!
- Die Unterstützung erfolgt in der Regel in Form eines einmaligen Zuschusses.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Unterstützung.

## **Was wollen wir wissen, um über eine Förderung entscheiden zu können?**

- Titel, Projektbezeichnung, Name der Veranstaltung oder ähnliches
- LeiterIn bzw. AntragstellerIn
- Was wird gemacht? (Inhalt)
- Was ist das angestrebte Ziel?
- Wer nimmt teil? (welche bzw. wie viele SchülerInnen, Klassen, Begleitpersonen, etc)
- Beginn, Ende, Dauer
- Anfallende Gesamtkosten bzw. voraussichtliche Kosten je SchülerIn
- Gibt es allfällige andere Finanzierungsbeiträge?
- Was soll konkret mit dem Zuschuss des Elternvereins finanziert werden?
- Wie hoch soll der gewünschte Zuschuss des Elternvereins sein?

Wir wollen keine Bürokratie sondern nur ein paar Grundinformationen schriftlich und mit der Unterschrift des/der AntragstellersIn/Projektverantwortlichen erhalten. Sie ermöglichen uns damit, optimal und verantwortungsbewusst die uns anvertrauten Gelder einzusetzen. Eine Seite – siehe Formular – ist sicher ausreichend.

Für den Elternverein:  
Johannes Maier  
Obmann